

Katharina-Zell-Preis

Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. ehrt Magda Schwalb

Darmstadt, 3. November 2016. Erstmals verleiht der Vorstand von Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e. V. einen Preis an eine mutige Frau, die sich Widerständen entgegengestellt hat, auf vielfache Weise zu einem guten Leben beigetragen hat und ein Vorbild für mutiges und unerschrockenes Frauenleben ist.

Das Wort aus Apg 18,9 „Rede und schweige nicht“ steht für das Programm der Reformatorin Katharina Zell, die sich nicht mundtot machen ließ, sondern für Glaubens- und Gewissensfreiheit unerschrocken eingetreten ist. Sie hat unter anderem die reformatorischen Ideen mittels Flugblätter verbreitet. Die Frauenarbeit des Verbandes sieht sich in der Tradition dieser Reformatorin und wird künftig jährlich eine Frau ehren, die sich in der Frauenarbeit, in Kirche und Diakonie herausragend engagiert hat. „Wir wollen dieser wertvollen Arbeit, die eher im Stillen geschieht, ein Gesicht und einen Namen geben“, so Luise Böttcher, Vorsitzende von Ev. Frauen in Hessen und Nassau e. V.

Der Preis, ein silbernes Flugblatt, wird erstmals am 1. Advent 2016 verliehen und geht in diesem Jahr an Magda Schwalb aus Beuern. Vertreterinnen und Vertreter des Ev. Dekanates Kirchberg und der Kommune sowie Weggefährterinnen aus der Frauenarbeit gehören zu den geladenen Gästen.

Die 87jährige Magda Schwalb aus Beuern war in der Frauenarbeit sowie im Ev. Dekanat Kirchberg über Jahrzehnte prägend tätig. Sie sorgte dafür, dass bereits in den 70er Jahren im Dekanatshaushalt Gelder für die Frauenarbeit bereitstanden. Als Dekanatsvertreterin der Ev. Frauenhilfe in Hessen und Nassau e. V. organisierte sie nach den damaligen Richtlinien die Frauenarbeit auf Dekanatssebene. Hierzu gehörten Großveranstaltungen wie die Weltgebetstage, Dekanatsfrauentage mit 250 bis 300 Teilnehmerinnen, Materialbörsen und Austauschrunden. Als Teamplayerin gelang es ihr, andere Frauen für diese Arbeit zu interessieren und sie zur Mitarbeit zu motivieren. Bei Vakanzen hielt sie auch schon einmal selbst eine Andacht.

1977 wurde sie in den Vorstand der Ev. Frauenhilfe in Hessen und Nassau e. V. gewählt. Sie stellte den Kontakt zu den Referentinnen der Müttergenesung her. Aus dem Vorstand trat sie unter Protest aus. Sie hielt es für eine Fehlentscheidung und falsches Signal, das Müttergenesungsheim in Trautheim zu verkaufen. Hier zeigt sich, wie konsequent Magda Schwalb die Interessen der Frauen vertrat.

Der Ev. Familien-Bildungsstätte des Verbandes in Gießen war sie eng verbunden. Sie übernahm für viele Jahre den Vorsitz im Beirat der Familien-Bildungsstätte. Seit den 80er Jahren war sie Mitglied im Dekanatsynodalvorstand des Ev. Dekanats Kirchberg und dessen Vertreterin in der Landessynode der EKHN. Hier arbeitete sie im

Diakonieausschuss mit. „Magda Schwalb steht bis zum heutigen Tag für ein engagiertes Mitwirken von Frauen in Kirche und Gesellschaft ein. Sie nimmt kein Blatt vor den Mund, wenn es darum geht, das Leben für andere leichter zu machen. Mit ihrer klaren und humorvollen sowie weichen und freundlichen Art ist sie ein Vorbild für mutiges Frauenleben in unserer Kirche und Gesellschaft“, so Angelika Thonipara, geschäftsführende Pfarrerin im Landesverband Ev. Frauen in Hessen und Nassau e. V.

Die Preisverleihung an Magda Schwab findet statt im Rahmen des Gemeindegottesdienstes am 1. Advent 2016, 27.11.2016 um 10:30 Uhr in der Ev. Kirche zu Beuern, Borngasse 4, 35418 Buseck-Beuern.

Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. (EFHN)

Der Landesverband der Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau e.V. ist ein Mitglieder- und Dachverband für Frauen- und Familienarbeit auf dem Gebiet der hessen-nassauischen Kirche. Der Verband ist die Stimme evangelischer Frauen in Kirche und Gesellschaft. Er fördert und unterstützt die Arbeit von und mit Frauen in kirchlichen Bezügen und ermutigt Frauen, in der heutigen Welt als Christinnen zu leben.

Mit frauenspezifischer Kompetenz und Sicht setzt der Verband theologische, spirituelle, sozialdiakonische und politische Impulse. Mit den vier in ihrer Trägerschaft befindlichen Evangelischen Familien-Bildungsstätten und rund 30.000 Teilnehmenden jährlich, sind die Evangelischen Frauen die größte Anbieterin für Familienbildung im Kirchengebiet.

Zu dem Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. gehören 370 Mitgliedsgruppen, 19 Frauenverbände und 350 Einzelmitglieder.

Mareike Rückziegel
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e. V.
Erbacher Straße 17
64287 Darmstadt

Telefon: 06151 / 6690-165
Fax: 06151 / 6690-169

E-Mail: mareike.rueckziegel@evangelischefrauen.de
www.evangelischefrauen.de